

**URGENT ACTION**

# **SIEBEN PAPUANISCHE AKTIVISTEN FREIGELASSEN**

**INDONESIEN**

UA-Nr: **UA-100/2020-1** AI-Index: **ASA 21/2930/2020** Datum: **24. August 2020** – mr

**FERRY KOMBO**

**ALEXANDER GOBAI**

**AGUS KOSSAY**

**STEVANUS ITLAY**

**HENGKI HILAPOK**

**BUCHTAR TABUNI**

**IRWANUS UROPMABIN**

**Am 17. Juni 2020 wurden sieben papuanische Aktivisten der Rebellion (*makar*) schuldig gesprochen und zu zehn bis elf Monaten Gefängnis verurteilt. Anlass war ihre Rolle in einer Anti-Rassismus-Demonstration im August 2019. Sie sind inzwischen alle wieder auf freiem Fuß und konnten nach Hause zurückkehren.**

Die papuanischen Aktivisten und ehemaligen gewaltlosen politischen Gefangenen Ferry Kombo, Alexander Gobai, Agus Kossay, Stevanus Itlay, Hengki Hilapok, Buchtart Tabuni und Irwanus Uropmabin wurden alle freigelassen und konnten nach Papua nach Hause zurückkehren.

Aufgrund der Covid-19-Beschränkungen in Indonesien sind Flugreisen zurzeit sehr schwierig. Deshalb stellte Amnesty International logistische Unterstützung zur Verfügung, um ihre sichere Rückkehr nach Hause in Begleitung ihrer Rechtsbeistände und Familien zu gewährleisten.

Gustaf Kawer, einer der Anwälte in diesem Fall, drückte seine Anerkennung für die Unterstützung durch Amnesty International aus und dankte allen Mitgliedern, die sich an der Urgent Action beteiligten und die sieben ehemaligen gewaltlosen politischen Gefangenen unterstützt haben.

Ferry Kombo, Alexander Gobai, Agus Kossay, Stevanus Itlay, Hengki Hilapok, Buchtart Tabuni und Irwanus Uropmabin waren am 17. Juni der Rebellion (*makar*) schuldig gesprochen und zu zehn bis elf Monaten Gefängnis verurteilt worden. Anlass war ihre Rolle in einer Anti-Rassismus-Demonstration im August 2019. Sie waren Teil einer Gruppe von 56 politischen Aktivist\_innen und Menschenrechtsverteidiger\_innen aus Papua, die im Zusammenhang mit einer Antirassismus-Demonstration 2019 in Surabaya ins Gefängnis kamen. Von den 56 gewaltlosen politischen Gefangenen befinden sich 34 weiterhin in Haft.

Die indonesischen Behörden haben in den letzten zehn Jahren die Strafrechtsparagrafen zum Vorwurf der Rebellion eingesetzt, um Dutzende friedliche Unabhängigkeitsaktivist\_innen in Papua und Maluku strafrechtlich zu verfolgen.

**Amnesty International wird die Lage in Papua weiter beobachten. Zurzeit sind keine weiteren Aktionen des Eilaktionsnetzwerkes nötig. Vielen Dank allen, die Appelle geschrieben haben.**

Weitere Informationen zu **UA-100/2020** (ASA 21/2526/2020, 22. Juni 2020)

**AMNESTY INTERNATIONAL** Deutschland e. V.

Urgent Actions

Zinnowitzer Straße 8 . 10115 Berlin

T: +49 30 420248-0 . F: +49 30 420248-321 . E: ua-de@amnesty.de . W: www.amnesty.de/ua

SPENDENKONTO 80 90 100 . Bank für Sozialwirtschaft . BLZ 370 205 00

BIC: BFSWDE33XXX . IBAN: DE23370205000008090100

**AMNESTY  
INTERNATIONAL**

